

Person gründlich diskreditiert wird, so sind alle bürgerlichen Parteien und mit ihnen das Zentrum mitdiskreditiert. Sie und nur sie sind die Säulen...

Der Deutsche Außenhandel im Jahre 1908.

Das statistische Amt gibt die Ziffern für den Außenhandel Deutschlands im Jahre 1908 bekannt. Der Wert der Gesamteinfuhr stellt sich auf 8 785 300 000 Mk. gegen 9 008 828 000 Mk. im Jahre 1907...

Table with 3 columns: Year, Total Import (Mk.), Total Export (Mk.). Rows from 1899 to 1908.

Graf Strachwitz über die Sozialpolitik des Zentrums.

Graf Strachwitz der „Einspänner“ des Zentrumspartei hat in wenigen Worten bei Besprechung der Interpellation Trimborn betreffend die Arbeitslosigkeit...

„Ich bin der Auffassung, als ob man bei unseren sozialpolitischen Maßnahmen zu sehr die Frage verdrängt: Was sagen die Arbeiter dazu? Man soll in allem auf das Wohl des Arbeiters Rücksicht nehmen...“

„Wollte nur mit Rücksicht auf die Wählermassen treibt das Zentrum Sozialpolitik (und was für welche, D. R.) und dagegen wehren sich Zentrumstheoretiker, die die Sozialpolitik für die Arbeiter am liebsten auf den Bloßberg wüscht...“

Aus der deutschen Arbeiterbewegung.

Ein katholisches Arbeiterblatt gegen Trimborn.

Als im deutschen Reichstag die Petition des Bergarbeiterverbandes und der 80 Berggewerkschaften im Ruhrbezirk, die eine Veränderung des Gewerbegerichtsgesetzes auch in dem Sinne wünschten, daß Arbeitervertreter vor den Schiedsgerichten Verhandlungen als Vertreter der Arbeiter zugelassen werden müssen...

„Von einer demagogischen Ausnutzung der Haltung Trimborns im Sinne der Sozialdemokratie kann wirklich auch keine Rede sein. Wer die Ausführungen Trimborns vorurteilslos prüft, wird ihm den Vorwurf einer arbeiterfeindlichen Haltung absolut nicht machen können...“

„Die „Westdeutsche Arbeiter-Zeitung“ wird uns doch wohl nicht plausibel machen wollen, daß Herr Trimborn nicht weiß, daß das Geschäftsmäßige (um des Gewinnes willen) wohl bei den Rechtsanwältin bei Vertretungen gesucht werden kann, nicht aber bei Arbeitersekretären...“

Internationale Mundschau.

Arbeiter-Ausschüsse und Sicherheitsmänner beim Bergbau in Österreich.

Der Leiter des Ministeriums für öffentliche Arbeiten hat dem Abgeordnetenhaus den Entwurf eines Gesetzes betreffend die Wahl von Arbeiter-Ausschüssen und die Bestellung von Sicherheitsmännern beim Bergbau zur verfassungsmäßigen Behandlung unterbreitet.

wachung des Bergbaubetriebes eine immer wichtigere Rolle. Die Regierung mußte die Regelung dieser Frage mit Rücksicht auf die Erfahrungen der letzten Jahre für um so bedeutungsvoller erkennen, als durch Schaffung einer berartigen Institution und die damit verbundene Erweiterung der gegenwärtigen Bergwerksinspektion die sowohl von der staatlichen Verwaltung wie auch von den Beteiligten angelegte Erhöhung der Sicherheit des Bergbaubetriebes zweifellos gefördert werden würde.

Eine Mitwirkung der Bergarbeiter bei der sicherheitlichen Ueberwachung des Bergbaubetriebes ist schon gegenwärtig in mehreren Ländern teils obligatorisch, teils fakultativ eingeführt. In Großbritannien, Belgien und Frankreich ist dieselbe gesetzlich bestimmt, bei den staatlichen Bergbau-Inspektionen in Preußen und Sachsen wurde sie in verschiedenen Modifikationen im Verordnungswege vorgeschrieben.

Nach den Vorschriften des Gesetzentwurfes sollen die Sicherheitsmänner verpflichtet sein, die ihnen zugewiesenen Abteilungen des Bergwerkes an vier Tagen in jedem Kalendermonate hinsichtlich der Sicherheit des Betriebes zu untersuchen und über die von ihnen wahrgenommenen Verstöße gegen bergpolizeiliche Anordnungen und sonstigen Mängel, welche die Sicherheit zu gefährden geeignet sind, in der im Entwurfe festgelegten Art zu berichten.

Die Entscheidung der aus der Ausübung der Funktionen der Mitglieder des Arbeiterausschusses und der Sicherheitsmänner zwischen diesen und den Werksbesitzern bezw. ihren Organen entstehenden Beschwerden und Streitigkeiten soll obligatorisch durch Schiedsgerichte erfolgen, in welche die Schiedsrichter von den streitenden Parteien aus dem Kreise der Berufsangehörigen zu entsenden sind.

Die Kosten der Untersuchungen der Sicherheitsmänner sollen von den Werksbesitzern getragen werden. Die Kosten des Verfahrens vor den Schiedsgerichten dagegen sollen aus einem Fonds bestritten werden, welcher bei jedem Werke zu gleichen Teilen von dem Unternehmer und den Arbeitern aufzubringen ist.

Die Verkürzung der Arbeitszeit im belgischen Bergbau.

Die belgischen Bergarbeiter führen seit langem einen heißen Kampf um die gesetzliche Festlegung des Achtstundentages im Bergbau. Besonders lebhaft nur die Agitation für den Achtstundentag in den letzten Monaten, was daran liegt, daß die Beratung des Achtstundentages in der belgischen Kammer bevorsteht und zwar sobald diese zusammengetreten ist.

In Belgien herrscht der Merkantilismus in der Gesetzgebung. Und wer den Entwurf Constat ansieht, sieht echt merkantile Mache, denn der Entwurf sucht zu verschleiern, was zu verschleiern geht. Nur kein Achtstundentag. Und der Neunstundentag muß so gegeben werden, daß die Bergwerksbesitzer an seine Einhaltung nicht einmal gebunden sind.

Der Kampf der Bergarbeiterunion um ihre Anerkennung in Amerika.

Vant Bekanntmachung ihres Internationalen Präsidenten L. E. Lewis wurde die diesjährige 20. Konvention der United Mine Workers am Dienstag, den 19. Januar, um 10 Uhr morgens in der „Tomlinson Hall“ in Indianapolis eröffnet.

Die Organisation, die noch um die Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts nur aus ein paar kleinen Lokal-Organisationen bestand, die dem Orden der „Knights of Labor“ angehörten und sich nicht an die Öffentlichkeit wagen durften, ist nunmehr zu einer der stärksten Gewerkschaften geworden und hat selbst während des verfloffenen Jahres, trotz der überall herrschenden Geschäftskrisis noch erheblich an Mitgliederzahl zugenommen.

Wie schwerwiegend diese Frage für die organisierte Arbeiterschaft ist, davon haben wir gerade in New-York zur Zeit ein leider nur zu

deutliches Beispiel; denn kaum sind einige Tage vergangen, seit die unabhängigen Droschkentaxen, ohne die Anerkennung der Union erreicht zu haben, an die Arbeit zurückgekehrt sind und schon laufen die Beschwörungen über Arbeitszeitverlängerung und Lohnkürzung gegen dieselben Arbeiter, die sich vor dem hoch und heilig verschworen, daß sie unter keinen Umständen an Lohn und Arbeitszeit eintreten würden.

Knappschäftliches.

Vorkandnung des Allgemeinen Knappschäftsvereins zu Bochum am 14. Januar.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde den beiden christlichen Vesteisen Ratthoff und Schenberg der Allgemeine Ehrenreicht durch den Oberbergamt Kreisel überreicht. Wir gaben den christlichen Vesteisen ihre Orden, schabte nur, daß dieselben keine zwei Zentner wiegen. Die Verbandsältesten interessieren sich nicht für solches Zeug, ihnen genügt, im Interesse der Gesamtheit ihre Pflicht zu tun ohne jeden Heileh.

Dem Vorstand wurde mitgeteilt, daß er auf Verlangen der Regierung behufs Besichtigung der Bergarbeiterschußkonferenz am 7. Januar die beiden Vesteisen Jungesblut (Verband) und Schäfer (Gewerksverein) als Arbeitervertreter vorgeschlagen habe. Weiter wurde dem Direktor Kühne mitgeteilt, daß der Vesteisen Edardt zwei Eingaben gemacht habe. Die erste betreffe die Herausgabe einer Erläuterung des am 1. Juli mit rückwirkender Kraft vom 1. Januar 1908 angenommenen Statuts.

Dem Sängersauschuß war am 10. Dezember 1908 die Revisionierung der Wahlordnung bei Vesteisenwahl übertragen worden, was sich durch die Entscheidung des Ministers notwendig machte, wonach nicht nur Pensions-, sondern auch Krankentafelmitglieder wahlberechtigt sind. Wenn man sich aber die geänderte Wahlordnung ansieht, muß man sich doch fragen, wer sind die Väter des Nachwerks?

Während nun unter dem früheren Statut die Wahlen in der Regel vier Wochen vor dem Termin bekannt gemacht wurden und man sich bis zum Tage der Wahl einen Auswahlschein von der Beche ausstellen lassen konnte, ist man jetzt nach der Wahlordnung verpflichtet, sich in die Wählerliste eintragen zu lassen. Mit Rücksicht darauf, daß die Liste schon 14 Tage vor der Wahl geschlossen wird und die Bekanntmachung erst vier Wochen vor dem Termin stattfindet, beantragten die Verbandsältesten eine Aufstellung der Wählerliste nach der Belegkartei und hätte dann der Wahlberechtigten nur nachzuprüfen, ob er in die Wählerliste eingetragen sei.

Während nun unter dem früheren Statut die Wahlen in der Regel vier Wochen vor dem Termin bekannt gemacht wurden und man sich bis zum Tage der Wahl einen Auswahlschein von der Beche ausstellen lassen konnte, ist man jetzt nach der Wahlordnung verpflichtet, sich in die Wählerliste eintragen zu lassen. Mit Rücksicht darauf, daß die Liste schon 14 Tage vor der Wahl geschlossen wird und die Bekanntmachung erst vier Wochen vor dem Termin stattfindet, beantragten die Verbandsältesten eine Aufstellung der Wählerliste nach der Belegkartei und hätte dann der Wahlberechtigten nur nachzuprüfen, ob er in die Wählerliste eingetragen sei.

Dem Verlangen der Verbandsältesten, die Wahl fünf Wochen vor dem Termin bekannt zu geben, wurde entsprochen, die Eintragung in die Wählerliste dagegen muß von jedem Wahlberechtigten beantragt werden. Nach § 5 der Wahlordnung darf nur ein Name auf den Stimmzettel geschrieben werden, während bis jetzt immer zwei Namen aufgeschrieben wurden. Hierdurch wird es in Zukunft möglich sein, daß der Ertragmann mit einer geringen Anzahl von Stimmen, ja schließlich sogar mit einer einzigen Stimme gewählt wird.

Die Verbändler haben ganz entschieden gegen den § 5 sowie gegen den § 12a protestiert, aber Schäfer hatte keine Bedenken, und Raffe glaubte, den Verbändlern den Vorwurf machen zu müssen, daß sie gegen die Verhältnismahl gemessen seien. Diese Fassung der fraglichen Paragraphen sei auch für ihn annehmbar. Und mit 20 gegen 10 Stimmen wurden die Verschlechterungen gutgeheißen. Im weiteren hatte der Sängersauschuß eine Änderung in der Aufnahme in die Beamtenabteilung vorgeschlagen, welche bis auf den letzten Absatz zugehört wurde. Derselbe lautete: Bei Gewährung freier Dienstwohnung können als Wert derselben lediglich die im § 20 Abs. 6 vorgesehenen Sätze in Anrechnung gebracht werden; wird dagegen eine Barentschädigung anstelle der reinen Wohnung gewährt, so muß dieser Betrag in der gezahlten Höhe dem Gehalt zugerechnet werden.

Die Verbändler haben ganz entschieden gegen den § 5 sowie gegen den § 12a protestiert, aber Schäfer hatte keine Bedenken, und Raffe glaubte, den Verbändlern den Vorwurf machen zu müssen, daß sie gegen die Verhältnismahl gemessen seien. Diese Fassung der fraglichen Paragraphen sei auch für ihn annehmbar. Und mit 20 gegen 10 Stimmen wurden die Verschlechterungen gutgeheißen. Im weiteren hatte der Sängersauschuß eine Änderung in der Aufnahme in die Beamtenabteilung vorgeschlagen, welche bis auf den letzten Absatz zugehört wurde. Derselbe lautete: Bei Gewährung freier Dienstwohnung können als Wert derselben lediglich die im § 20 Abs. 6 vorgesehenen Sätze in Anrechnung gebracht werden; wird dagegen eine Barentschädigung anstelle der reinen Wohnung gewährt, so muß dieser Betrag in der gezahlten Höhe dem Gehalt zugerechnet werden.

Für den ausgeschiedenen stellvertretenden Oberarzt Dr. Gude wird Dr. Winkler in Duisburg-Weiderich gewählt. Derselbe soll in Oberhausen eine Station im ev. Krankenhaus für die Unterbringung von Kranken erhalten. Das Krankenhaus verlangt 2,500 Mk. Pflegegeld, dafür soll dem Dr. Winkler ein Witzgenarzt gestellt werden. In Mark und Recklinghausen sollen neue Kurabtege gebildet werden. Für Mark wird Dr. Schwellenbach, für Recklinghausen Dr. Kammerer vorgeschlagen und gewählt. Der Niedersatz der Ärzte ist

der mag diesen Bericht vergleichen mit den früheren Artikeln und Flugblättern (Paul Behrens), wie sie gewerkschaftlich...

Was wir aber nicht unüberprüfbar lassen können, sind die Feststellungen... Der „Vergknapper“ stellt fest, daß er einen äußerst zuverlässigen Stenographen...

Der „Vergknapper“ weist in seinem Bericht über den Prozeß auf folgendes hin. Es sei Tatsache, daß erstens bei der „Hauptkasse“ des alten Verbandes...

„Ich weiß wohl, daß die Verbandsleitung ehrlich wirtschafft, aber es ist mein Geschäft, sie zu verdächtigen!“

Wollte! Warum schreibt nicht der „Vergknapper“ hier von einer Tatsache? Warum schreibt er nicht das, was er selber über die 10000 Mk. geschrieben hat?

Wenn sich der „Vergknapper“ aber jemals auf der Retirade befindet, dann in der Geschichte mit den Revolvern, die wir in der „Vergarbeiter-Zeitung“ wie in einem Flugblatt...

Nach hier fordern wir den „Vergknapper“ auf, zu schreiben, was er damals über die Revolvergeschichte mit denen der Verbandsvorstand auch nicht das geringste zu tun hat...

Damit sind wir für heute mit dem „Vergknapper“ fertig. Nicht lange wird es dauern und das christliche Organ wird seinen Lesern sagen, daß es sich in der „Abwehr“ gegenüber der „Vergarbeiter-Zeitung“ befindet.

Auf der Retirade. Die Leitung des Gewerkschafts christlicher Vergarbeiter hat an ihre Vertrauensleute das Schreiben gerichtet, alles zu tun, um die Mitglieder des Gewerkschafts vom Besuch der Versammlungen...

Zwei Verbeugungen. Der Steiger Schanz und der Gauner Fischmann von den Schlesiern Kohlen- und Gokswerken versuchen, im Kreise ihrer schlesischen Kameraden für das genannte Werk zu werden.

Böhm. Eine „öffentliche Aufforderung“ richtet der christliche „Vergknapper“ in seiner letzten Nummer an meine Adresse...

„Geschicht das nicht, hat der Udg. Sachse wirklich wider besseres Wissen obige Aussage getan, so müßten wir als Tatzache konstatieren, daß der sozialdemokratische Verbandsvorstand...

Hannover, Braunschweig, Hesse-Lippe.

Der Christliche „Wahrheitsverband“ genannt Zentrums-gewerkschaft der Vergarbeiter in Hesse, von dessen Anhänger der verstorbene Dr. Sigel einmal sagte: „Sie lügen wie die Teufel und schwärzen aus Prinzip“...

Zahlstellen-Versammlungen und Steuertage.

Wollagen. Jeden Freitag nach dem 1. des Monats, nachmittags 6 Uhr, im Lokale des Herrn Ring...
Jeden Sonntag nach dem 1. des Monats:
Groß-Bettlingen. Nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Berabell.

Wenddorf. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Ludwig Hinte.
Bodum IV (Waldhaus). Vormittags 10 Uhr, im Lokale des Herrn Heinrich Schlichter.
Kollau. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Fritz Kausl in Tiefenbach.

Suda. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Eber.
Wenddorf. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Heinrich Schlichter.
Wienold. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Heinrich Schlichter.

Lupa-Zigaretten mild aromatisch, rein türkisch! Preis 2 Pf. das Stück. Nur echt mit Firma „Venidze“.

Bergbauwesen. Auf allen Gebieten des Bergbauwesens...
Achtung Kassenvertreter-Verein im Ungau-Debnitzer Revier. Sonntag, den 7. Februar, nachmittags 8 Uhr, im Besler's Restaurant.

Öffentliche Belegchäfts-Versammlungen. Sonntag, den 7. Februar 1909:
Döbel, siehe Vorblatt. Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Heuerbauer in Döbel.
Öffentliche Bergarbeiter-Versammlungen. Sonntag, den 7. Februar 1909:
Kuchen u. Umg. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Forkmeier in Kuchen.

Uhren auf Teilzahlung. Katalog mit circa 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei.
Jonas & Co., Berlin SW. 258, Belle-Alliance-Strasse 3.

Musikwaren und Sprechmaschinen auf Teilzahlung. Katalog mit circa 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei.
Jonas & Co., Berlin SW. 258, Belle-Alliance-Strasse 3.

Sprechmaschinen-Platten auf Teilzahlung. Katalog mit circa 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei.
Jonas & Co., Berlin SW. 258, Belle-Alliance-Strasse 3.

Photographische Apparate auf Teilzahlung. Katalog mit circa 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei.
Jonas & Co., Berlin SW. 258, Belle-Alliance-Strasse 3.

Bochum. Die Gewerkschafts-Bibliothek ist jeden Sonntag, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im jeden Mittwochs, abends von 7 bis 8 Uhr, im Wartezimmer des Arbeitervereins, Wiemels-Hausersstraße 40, geöffnet.

Für Bergarbeiter! Guterhaltene Milliar-Sachen...
G. Loh, Grünberg i. Schl. 69.

2 1/2 Mt. Empfehlung. 20 Mark Vorkauf per Woche...
Paul Rapp, Güterstraße 17.

echten M. Brockmanns Futterkalke. Beste Futterbeigabe.
M. Brockmann, Chem. Fabrik m. b. H., Leipzig-Eutritzsch 121a.

100 Stück Cigaretten. 3 Pfg.-Cigaretten Nr. 2,30 2,35 2,40...
Carl Streubel, Dresden-A., Wettinerstraße 13 33.

Zahlstellen-Feste. Sonntag, den 7. Februar, nachmittags 4 Uhr...
Niederplanitz. Im Lokal des Herrn Schmidt in Vorderendebfel: Kappentänzen.

Marxloh. Empfehlung den w. Kamraden mein Fisch-Geschäft.
Franz Schmidt, Eißelstr. 9.

Echte Hienfong-Essenz. Extrakt aus 200 Hienfong...
C. J. Mielissen, Kiel 78 011.

Das neue Bett. hochfein rot, dicht Damastüber, große 1 1/2schläfige Ober- und Unterbetten...
Bettfabrik Th. Kranz, Kassel 6.

Wenn wir Sie sprechen könnten. würden wir Sie sicher davon überzeugen, dass Sie durch direkten Bezug aus unserer Fabrik...
Lohmann & Assmy, Spremberg 70.

Barbier-Geschäft. Ferner mache besonders auf meine prima Zigaretten...
Fritz Schürmann.

Nach Fulerum! Unserem w. Kamraden Johann Streufberg...
Westerholt. Meinen lieben Mann und unsern guten Vater...

Bettmässen. Befreiung garantiert sofort. Alter und Geschlecht angeboren!
Insitut Sanitas, Völsburg 161 Bayern.

Beinranke. Wie heile ich mein Bein selbst?
Dr. Strahl's Ambulatorium f. Beinranke, Hamburg, Beantanderhof 23.

Flechten offene Füße. Beinwunden, Bologschwüre, Aderbohr...
Wolf & Comp., Klingenstraße 10, Nr. 887.

Ernst Reinh. Voigt, Markneukirchen. Gutgehende Nähmaschine sehr billig zu verkaufen.
Jacob Weber, Kray, Reiterstraße 12.

Foche

Solingen

Versand nach auswärts nur ab Fabrik in Foche bei Solingen.



Garantie-Marke.

Versand nach auswärts nur ab Fabrik in Foche bei Solingen.

Wer untenstehenden Bestellschein nicht einsenden mag, wolle Nachnahme gestatten, auch dann nehme ich Nichtpassendes innerhalb 30 Tagen zurück.

An Beamte liefere ich stets ohne Nachnahme.

Ohne Nachnahme!
Nicht auf Abzahlung; darauf sind meine Preise nicht berechnet!
Ohne Vorauszahlung!
Auf 30 Tage zur Probe
versende ich von jetzt ab meine sämtlichen Waren an kreditwürdige Leser dieser Zeitung!

Auf Kredit liefere ich nur an in Deutschland ansässige Reichsangehörige und nur an selbständige Personen, die mir durch Stand oder Besitz Sicherheit bieten.

Verlangen Sie umsonst, portofrei und ohne Kaufzwang meine grosse illustrierte Preis-Liste Nr. Z. 46 mit etwa 9000 Gegenständen!

Ein praktisches, billiges und hervorragendes **Gelegenheits-Geschenk** ist unstreitig meine weltberühmte **Rasier-Garnitur Nr. 2713.**



Diese Rasier-Garnituren sind in Wirklichkeit geschl. zirka 18 cm breit, 20 1/2 cm lang und 5 1/2 cm hoch.

Nr. 2713. Rasier-Einrichtung:
Fein polierter Holzkasten verschließbar mit verstellbarem Rasierspiegel, enthaltend sämtliche Rasier-Utensilien: ein la. Silberstahl-Rasiermesser, einen guten Streich-Riemen, eine Dose Schärffmasse, eine Dose antiseptische Rasierseife, einen Rasierpinsel, eine vernick. Rasierschale. Alles zusammen in prima Qualität nur **3 Mark.**

Nr. 2712 dieselbe Garnitur wie Nr. 2713, aber mit Sicherheits-Rasier-Apparat und Anleitung (statt Rasiermesser) nur **3 Mk.**

Nr. 2713 1/2 Dieselbe Garnitur wie Nr. 2713, aber mit 1/2 hohlem Messer Nr. 51 nur **4 Mark.**

Alle Messer sind fertig z. Gebrauch.

Nr. 2737. Elegante Rasiergarnitur, sehr schöner dauerhafter Holzkasten, mit Lederpapier bezogen, 17 cm breit, 24 cm lang und 5 cm hoch, mit 14 : 21 cm grossem verstellbarem Spiegel. Der ganze Kasten ist innen mit Sammet ausgefüttert und enthält: ein prima Rasiermesser Nr. 53, einen Streichriemen, einen Pinsel, einen Rasiernapf, ein Stück antiseptische Rasierseife, eine Dose feinste Streichriemenpaste, komplette Garnitur **5,75 Mark.**

Reparaturen (als Aufschleifen usw.)

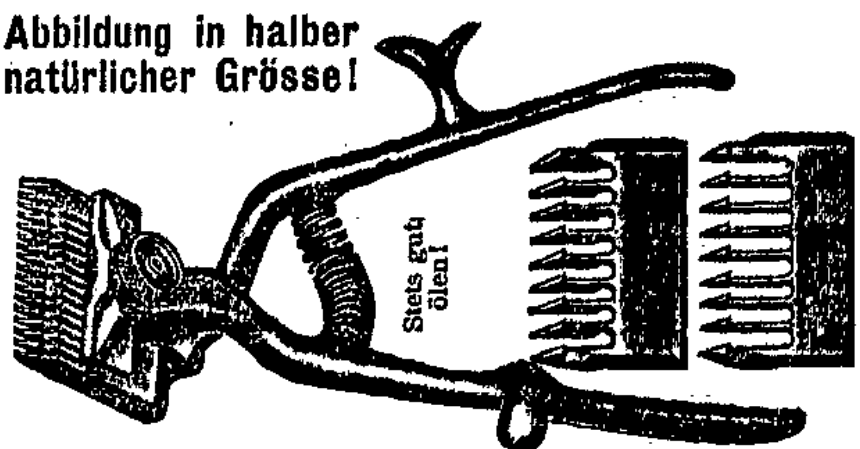
auch an solchen Rasiermessern, welche nicht bei mir gekauft worden sind, werden prompt und unter billigster Berechnung ausgeführt.

Das Eingravieren eines Namens in die Klinge eines Messers, einer Schere usw., Schrift verguldet und fein verziert, kostet 15 PC.

Beste Präzisionsarbeit!

Gebrauchsanweisung wird jedem Stück beigegeben.

Abbildung in halber natürlicher Grösse!



Nr. 2935 Haarschermaschine mit zwei Aufschiebkämmen,

einer Reservé-Spiralfeder und verstellbaren Griffen über zwei Zähne schneidend, Schnittlänge ohne Aufschiebkämme 3 Millimeter, " mit einem dünnen Aufschiebkamm 7 " " mit einem dicken Aufschiebkamm 10 " ganze Länge 15 1/2 Zentimeter. Breite der Schnittfläche 4 Zentimeter (fünfzehn Zähne), komplett **3,50 Mk.**

Garantie für jedes Stück. **Nr. 2921 Haarschermaschine** wie Nr. 2935, aber noch bessere Ausführung **4,25 Mk.**

Meine grosse illustrierte Preisliste

enthält eine reichhaltige Auswahl in Haarschermaschinen in der Preislage von 3,50—10 Mk.

Reparaturen

auch an solchen Haarschermaschinen, die nicht bei mir gekauft worden sind, werden prompt und unter billigster Berechnung ausgeführt.

„Bergarbeiter-Zeitung“ in Bochum.

Gefl. auszuschneiden, recht deutlich auszufüllen, zu unterzeichnen und im Kuvert mit 10 Pfennig frankiert an die Firma Engelswerk C. W. Engels in Foche bei Solingen einzusenden.

Zur gefl. Beachtung! Der Versand ohne Nachnahme und ohne Vorauszahlung geschieht nur gegen Einsendung dieses Bestellscheines.

Bestellschein.

Unter Bezugnahme auf Ihre Annonce bestelle ich hiermit bei Ihnen unter Anerkennung Ihres Eigentumsrechts bis zum Ausgleich:

Im Gesamtwerte von Mark..... Die Begleichung erfolgt durch

Zahlung innerhalb 30 Tagen abzüglich 10 Prozent Rabatt oder durch Rücksendung der Waren in gutem Zustande innerhalb dieser Zeit. — (Anmerkung: Um mich vor Schaden zu schützen, muss es mir selbstredend gestattet sein, mich bei dem ersten Auftrag nach den Verhältnissen des Bestellers an Ort und Stelle durch ein Auskunftsbureau zu erkundigen. Wird dieses nicht gewünscht, so stelle ich anheim, mir einigte dortige Adressen anzugeben, bei denen ich Erkundigungen einziehen könnte. Engelswerk C. W. Engels.)

Name, Stand und Alter: (Bitte recht deutlich.)

Strasse und Hausnummer:

Hausbesitzer od. Mieter: Verheiratet od. ledig:

Haben Sie schon Waren von mir bezogen? Wenn:

Ansässig dort am Ort, seit wann?

P. S. Um Rückfragen und Verzögerungen im Versand zu vermeiden, wolle man diesen Bestellschein genau und vollständig ausfüllen.

Erfüllungsort ist Foche - Solingen.

Engelswerk C. W. Engels
in Foche bei Solingen Rheinl.

Grösstes Stahlwaren-Fabrik-Versandgeschäft der Welt!

Filialen (Ladengeschäfte) in: **Frankfurt a. Main, Zell 14—16, und München, Rosenstr. 29 (am Marienpl.)**



Das Engelswerk in Foche bei Solingen nach der Natur aufgenommen.



Filialen in München, Rosenstrasse 29, am Marienplatz, und in Frankfurt a. Main, Zell 14—16.

München

Frankfurt M.